

Sa, 25.06.2005 | 00:42 Uhr

Alle Sendungen

Alle Moderatoren

Programmübersicht

▶ [letzte Sendung](#)
▶ [nächste Sendung](#)

▶ [Thema](#)
▶ [Mobil](#)
▶ [V.I.P.](#)
▶ [Service](#)

▶ [Moderation](#)
▶ [Redaktion](#)
▶ [Kontakt](#)

▶ [Suche](#)▶ **zibb: VIP vom 16.06.2005****Maja Synke Prinzessin von Hohenzollern**

"Geist ist geil - Prominente für Bildung" heißt eine Initiative, die die gebürtige Dresdnerin mit dem Deutschen Kinderhilfswerk auf dem Krongut Bornstedt in Potsdam startete.

Den Anfang der insgesamt sechsteiligen Veranstaltungsreihe machten 60 Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus Berlin und Brandenburg, die von den Schauspielern Christiane Lachnith, Doreen Jacobi, Tobias Schenke und Axel Pape sowie den Sängerinnen Gim und Novospace erfahren sollten, dass auf dem Weg zum Erfolg harte Arbeit, eine gute Ausbildung, Fleiß und Zielstrebigkeit liegen. Nächste Termine: 12.8./14.10 und 2.12.2005

Biografie:

Es war wie im Märchen: Eine Diplom-Immobilienwirtin - erfolgreich, jung und schön -, heiratet Prinz Ferfried von Hohenzollern, einen Enkel des letzten Königs von Sachsen. Unter Bruch der Hausgesetze derer von Hohenzollern steigt die bürgerliche Maja Synke Meinert in die erlauchten Kreise des Hochadels auf. Doch seit letztem Jahr sind die gemeinsamen Zeiten - sie währten nur gut fünf Jahre - vorbei: Maja Synke ist wieder allein. Doch wer ist diese Frau, die so oft im Mittelpunkt der Medien steht?

Maja Synke Meinert wurde in der DDR geboren - in Dresden. Ihre Mutter war Disponentin in der Modeindustrie, ihr Vater Diplom-Ingenieur. Die Eltern wollten raus aus der DDR, doch ihr Fluchtplan wurde verraten. Vater und Mutter kamen ins Gefängnis, Maja in ein Kinderheim: "Zur Adoption freigegeben". Mit der Verurteilung zu Zuchthausstrafen war den Eltern auch das Erziehungsrecht für ihr Kind aberkannt worden.

Maja Synke, damals acht Jahre alt, wehrte sich wiederholt, von linientreuen Fremden adoptiert zu werden. Schließlich durfte sie in die Obhut ihrer Tante. So wuchs sie für die nächsten Jahre im thüringischen Themar auf. Nach Jahren wurden die Eltern von der Bundesrepublik freigekauft, doch Maja durfte ihnen nicht in den Westen folgen, denn sie hatten ja kein Sorgerecht mehr.

Erst im Zuge der Familienzusammenführung konnte sie 1982 ihren Eltern folgen. Die schulische Umstellung war kein Problem, denn sie verfügt über einen Intelligenzquotienten, den nur zwei Prozent der Menschheit ihr eigen nennen dürfen: 149. Das Gymnasium zu Bad Homburg verließ sie mit einem Einser-Abitur, vorher hatte sie zwei Klassen übersprungen.

Sie studierte Medienwissenschaften, ließ sich in einem zweiten Studium zur Diplom-Immobilien-Wirtin ausbilden und arbeitete als solche einige Zeit in der Zentrale einer großen Bank, um schließlich - nach der Wende - für eine englische Telekommunikationsfirma in Berlin-Ost erfolgreich tätig zu sein.

Ihr märchenhafter Aufstieg wurde 1999 durch die Hochzeit mit Ferfried von Hohenzollern gekrönt, und sie wurde "Maja Synke Prinzessin von Hohenzollern".

Schon während ihrer Ehe verfolgte die selbstbewusste Frau weiterhin berufliche und karitative Aktivitäten. So engagierte sie sich für an Brustkrebs erkrankte Frauen und arbeitete für die "School for Live" in Thailand. Das brachte ihr hohe internationale Auszeichnungen ein: Russland ehrte sie sowohl mit dem höchsten gesellschaftlichen Orden "Zar Peter der Große" als auch mit dem Titel "Mäzenat des Jahrhunderts".

Serviceinformationen

Die Aktion "Geist ist geil" im Internet:

Die Gäste der letzten Sendungen

▶ **Nächste Sendung**

Nächste Sendung
27.06.2005 18:30

Sommermode für den Mann

Digitalkameras im Test

Bühne frei für das Duo Herzblatt

Auf der zibb-Couch: Katharina Schubert

Moderation: Madeleine Wehle & Raiko Thal

▶ **zibb: Forum****Wie finden Sie zibb?**

Schreiben Sie uns Ihre Meinung über das rbb-Magazin.

▶ **zibb: 96 Stunden**

Schöne Aussicht für Werder